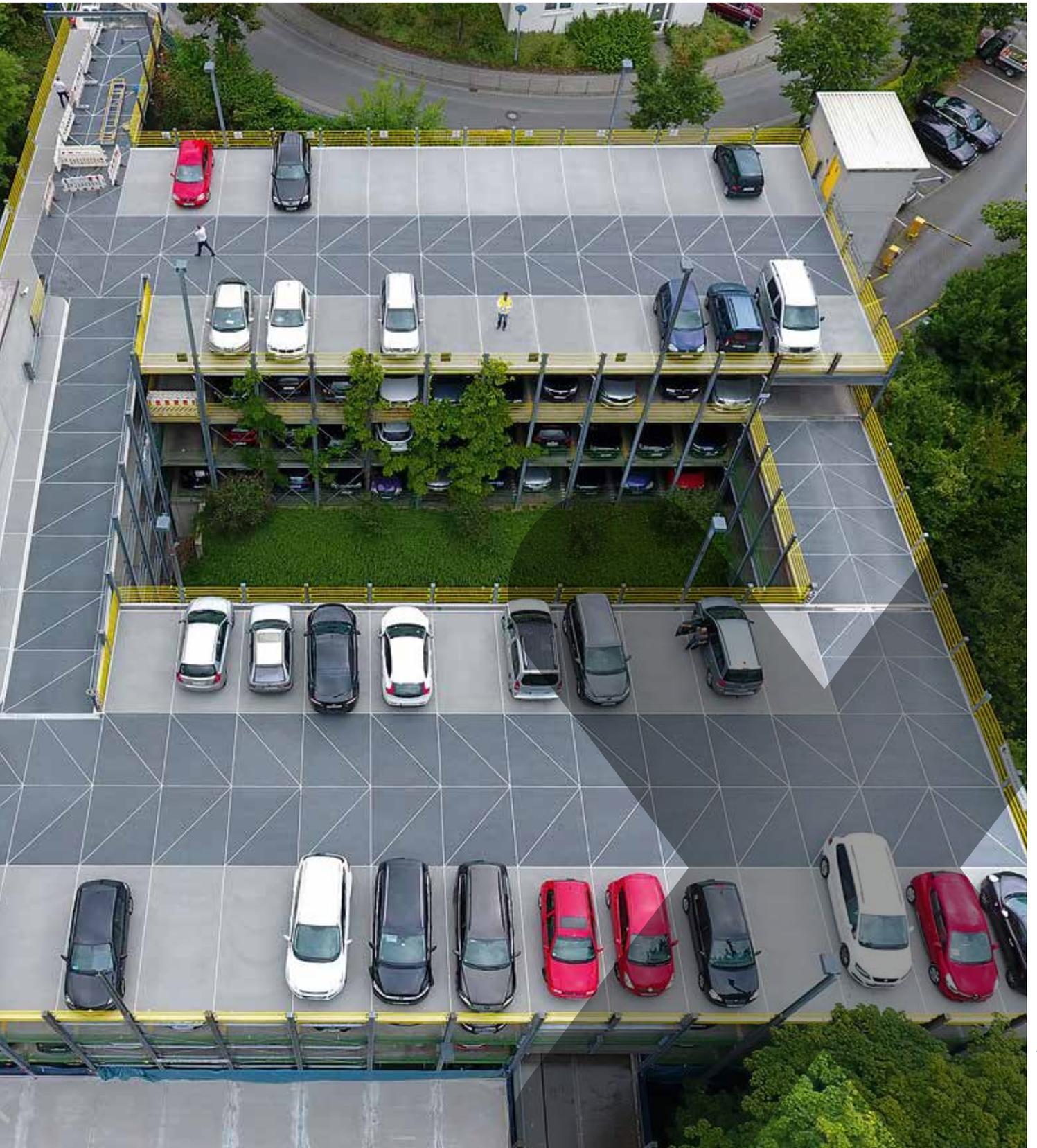


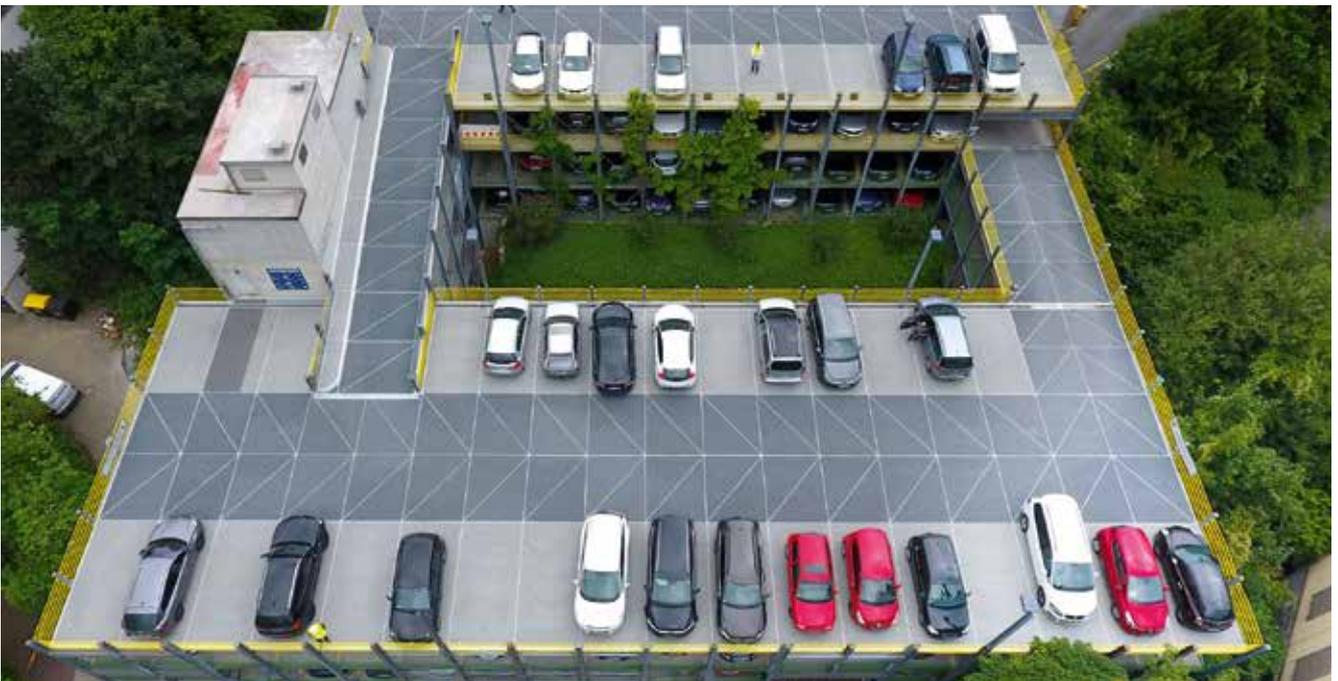
Praxisbericht Kantensiek

Parkhaus Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB).



GEPLANT, GEHOLFEN, GELÖST. ALLES GEMEINSAM.

Nach der Sanierung mit Triflex Flüssigkunststoff ist der Bestand des Parkhauses vom Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) am Kantensiek gesichert. Durch undichte Fugen und Risse in der Abdichtung waren Niederschlagswasser sowie im Tausalz gelöste Chloride ins Innere des Bauwerks gelangt. In der Folge bildeten sich Korrosionsschäden an Stahlträgern und Bewehrung. Folglich gab das Verkehrs- und Mobilitätsmanagement für die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel die Instandsetzung der betroffenen drei Freidecks in Auftrag. Mit dem Wunsch nach einer elastischen Abdichtung, welche die zahlreichen Details wie Fugen und Bodenabläufe sicher einbindet und zugleich zuverlässig vor Feuchteintrag schützt, trat Bauleiter Detlev Kroos vom DLZ Bau + Technik der von Bodelschwingschen Stiftung Bethel, an die Kögel Bau GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen, heran. Gemeinsam entschieden sich Planer, Verarbeiter und Bauherr für das Topdeck Abdichtungssystem **Triflex ProPark Var. 2** auf Polymethylmethacrylat-Basis (PMMA).



Das Parkhaus am Kantensiek in Bielefeld-Bethel verfügt über 305 Stellplätze für Mitarbeiter und Besucher des Klinikums EvKB.
Foto: Triflex

„DANK DES ELASTISCHEN MATERIALS KÖNNEN DIE FUGEN PROBLEMLOS BEWEGUNGEN BIS ZU ZEHN MILLIMETER AUFNEHMEN. DAS IST BEI SOLCHEN KONSTRUKTIONEN ENORM WICHTIG.“

Kögel-Projektleiter Musli Kelmeni

Die Anforderungen an die Sanierung im Überblick:

- Sanierungskonzept aus einer Hand
- Zügige und nachhaltige Sanierung
- Einbindung zahlreicher Details in die Abdichtung
- Dauerhaft elastisches System
- Keine Unterbrechung des Betriebs
- Neue, rutschfeste Beschichtung
- Zuverlässiger Schutz gegen Feuchteintrag
- Maximale Sicherheit für die Nutzer

Die Sanierungsschritte im Einzelnen:

- Aufstemmen der Fugen
- Ausstemmen des chloridbelasteten Betons und Ersetzen durch frischen Beton
- Abdichten der Fugen in Schlaufenform mit **Triflex ProDetail** und Triflex Spezialvlies
- Abdichten der Freideckflächen inklusive der Zu- und Abfahrtrampen **mit Triflex ProPark Var. 2**
- Herstellen der hochabriebbeständigen Nutzschicht mit **Triflex Cryl M 264**
- Entfernen von Rost sowie Kalk- und Salzablagerungen der korrodierten Stahlträger und Beschichtung mit neuem Schutzanstrich
- Aufbringen von Markierungslinien, Abbiegepfeilen sowie Symbolen für Fußgänger und Menschen mit Handicap auf den Freideckflächen
- Beschichten des Treppenhauses mit **Triflex Cryl Finish 209**



Mit **Triflex ProPark Var. II** haben die Verarbeiter der Kögel GmbH, Bad Oeynhhausen, eine neue vliesarmierte Nutzschicht geschaffen. Im Fokus standen zunächst die zahlreichen Fugen der Stahlbetonkonstruktion.
Foto: Triflex



Das **Topdeck** Abdichtungssystem besteht durchgehend aus Polymethylmethacrylat (PMMA). Damit entsteht ein schub- und scherfester Verbund aller Lagen, der Delaminationen und somit Hinterläufigkeit verhindert.
Foto: Triflex

Ihre Vorteile mit Triflex ProPark Variante 2 im Überblick:

- Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf PMMA-Basis garantiert Abdichtungssicherheit bei witterungs- und temperaturbedingten Bewegungen der Bauteile
- Geringes Flächengewicht ermöglicht Applikation auf Bestandsbelag und spart damit Kosten und Zeit
- Mechanisch hohe Belastbarkeit stellt hohe Verschleißbeständigkeit sicher
- Systemintegrierte Detaillösungen schützen u.a. Fugen und Bodenabläufe
- Schubfester, chemischer Verbund aller Systemlagen verhindert Hinterlaufen von Niederschlags- und Tauwasser in die Abdichtung
- Schnelle Überarbeitbarkeit steigert Effizienz und verkürzt Sperrzeiten
- Verlängerte Sanierungsintervalle sorgen für eine Reduzierung der Wartungskosten
- Farbige Markierung trägt zur Orientierung der Nutzer und zu einem modernen Erscheinungsbild bei



Massive Feuchteschäden an der Konstruktion, die aufgrund rissiger Fugen und Abplatzungen an der Oberfläche entstanden waren, machten eine Sanierung der Freidecks erforderlich.
Foto: Triflex



Die hochabriebfeste Nutzschicht wird flüssig appliziert und mit der Kelle verarbeitet. Sie sorgt dafür, dass die Oberfläche den extremen mechanischen Belastungen durch die Fahrzeuge dauerhaft standhält.
Foto: Triflex



Nach der Sanierung mit Triflex präsentiert sich das Parkhaus am Kantensiek in einem modernen Erscheinungsbild. Die neue Abdichtung schützt die Tragkonstruktion zuverlässig vor Feuchteschäden.
Foto: Triflex

Triflex

Eines haben wir immer gemeinsam: Ihr Problem gelöst.

Als der führende europäische Spezialist für PMMA-Flüssigkunststoffe haben wir eines in den letzten 40 Jahren gelernt: Ein hervorragendes Produkt zu haben reicht nicht, um Probleme dauerhaft zu lösen. Als Familienunternehmen haben wir hier einen ganz anderen Ansatz: Wir lösen Probleme immer gemeinsam.

Von unserem einzigartigen Zusammenspiel von Ihnen als Fachhandwerker, den Planern, unseren Mitarbeitern und natürlich unseren Produkten profitieren immer alle. Dafür tun und geben wir alles. Darauf können Sie sich jederzeit verlassen! Willkommen in der Triflex Familie.



Objektdaten und Verarbeitung

Projekt	Parkhaus Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB), Kantensiek
Bauherr	DLZ Bau + Technik der von Bodelschwingschen Stiftung Bethel
Ausführung	Kögel Bau GmbH & Co. KG
Fläche	3 Freidecks inklusive Zu- und Abfahrtrampen
Untergrund	Stahlbetonfertigplatten, Beton
Abdichtung	Triflex ProPark Variante 2
Fertigstellung	Dezember 2017



Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Hauptstrasse 36
6260 Reiden
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gessenschwandt 39
4882 Oberwang
Fon +43 6233 20089
info@triflex.at
www.triflex.at